

Allgemeine Verarbeitungshinweise für sf-Vakuumdämmungsbauteile

1. Transport, Lagerung

- 1.1 Die VIP-Paneele müssen beim Transport bis zum Einbauort vor jeglicher mechanischer Beschädigung geschützt werden. Nicht auf der ungeschützten Plattenkante stehend lagern.
- 1.2 Die Paneele werden liegend auf Palette angeliefert und müssen auch so auf der Baustelle transportiert oder zwischengelagert werden.
- 1.3 Die Paletten dürfen nicht gestapelt oder punktweise beschwert werden.
- 1.4 Die Paneele sind gegen Nässe und längerer Sonneneinstrahlung sowie gegen mechanische Beschädigungen geschützt und trocken zu lagern. Um eine Aufheizung der Paneele im bereits eingebauten Zustand zu vermeiden, empfehlen wir die unmittelbare Fertigstellung der weiteren Aufbauten (Feuchtigkeitsisolierungen, Kies, usw.). Das Paneel der Type SF-UNBE-VIP (VIP unbeschichtet) darf weder bei Lagerung noch bei der Anwendung hoher Temperaturen, hohen Feuchten und/oder aggressiven Gasen, usw., ausgesetzt werden. Es ist insbesondere zu beachten, dass dauerhafte Feuchten oberhalb 60 % rel. Luftfeuchte und Temperaturen von + 80° C / - 15° C zu vermeiden sind.
- 1.5 Max. Umgebungs- und Verarbeitungstemperatur 80 °C. Beim Einbau von VIP in Glas-fassadenelemente ist zu beachten, dass eine dauerhafte und langfristige Funktion des Vakuumdämmelementes ebenfalls nur bis zu einer max. Temperaturbelastung bis 80°C gewährleistet werden kann.

2. Überprüfung der angelieferten VIP-Bauteile auf Unversehrtheit vor dem Einbau

- 2.1 Sichtkontrolle auf äußerliche Beschädigungen. Beschädigte Bauteile aussortieren, ggf. Überprüfung der Dichtheit durch VARIOTEC. Beim Paneel Typ SF-UNBE-VIP (VIP unbeschichtet) muss die Hochbarrierefolie den Stützkern eng umschließen, das 4-seitige Kantenschutzband darf nicht beschädigt sein, die Platte darf nicht „weich“ sein.
- 2.2 Überprüfen der Dichtheit der Hüllfolie bei VIP-Bauteilen mit offener Randausbildung. Undichtigkeit zeigt sich durch lose am Kern anliegende Hüllfolien.

3. Überprüfung des Untergrundes am Einbauort

- 3.1 Der Untergrund muss glatt, eben und frei von spitzen Erhebungen oder Kanten sein. Unebenheiten sind vor dem Einbau zu egalisieren.
- 3.2 Der Untergrund muss sauber und trocken sein, Vorgaben der Kleberhersteller beachten.
- 3.3 Alle an die Dämmung angrenzenden Gewerke sind ebenfalls auf Gefährdungspotential für die VIP-Bauteile zu überprüfen.

4. Montage der VIP-Elemente

- 4.1 Die Hüllfolie der VIP-Bauteile dürfen nicht beschädigt werden. Sägen, Bohren und sonstige mechanische Bearbeitung sind nur bedingt im Bereich von eingebauten und klar gekennzeichneten EPS/XPS/PUR-Randstreifen möglich. Fehlt eine Kennzeichnung oder ist der Verarbeiter unsicher, bitte Rücksprache beim Lieferanten halten! Nach einer eventuell erfolgten Bearbeitung ist das erneute Überprüfen der VIP-Bauteile auf Dichtheit erforderlich. Die Zuschnittsränder sind nach der bauseitigen Anpassung mit wasserfestem Kleband abzukleben.

- 4.2 Bei Flächen mit vorhandenem Verlegeplan sind die Elemente entsprechend des Planes (nach Nummern) zu verlegen.
- 4.3 Sollten Einzelzeichnungen der VIP-Bauteile auf den Elementen angebracht sein, sind diese erst nach fertiger Bearbeitung / bauseitiger Anpassung zu entfernen.
- 4.4 Verkleben der VIP-Bauteile ist mit mineralischem Kleber oder Polyurethankleber sowie der marktgängigen Montageklebesysteme möglich. Kleberauftragsmenge in Abstimmung mit dem verwendeten Kleber. Verarbeitungsrichtlinien der Kleberhersteller beachten. Auch das Einschäumen mit PUR-Schäumen ist technisch möglich, sollte jedoch vorab abgestimmt und getestet werden.
- 4.5 Mechanische Befestigung durch Verschrauben ist nur bei speziell dafür vorgesehenen VIP-Bauteilen mit Randausbildung bzw. Mittelsteg möglich. Unbedingt Randbreiten beachten!
- 4.6 Um die Dichtheit an den Stoßfugen zur Vermeidung von Wärmebrücken zu gewährleisten und Maßtoleranzen auszugleichen, weisen wir auf die Verwendung von Compribändern (von Variotec wird Comb300 mitgeliefert) im Stoß- und Anschlussbereich sowie im Bereich angrenzender Bauteile hin. Ebenso weisen wir auf das Abkleben der Plattenfugenstöße mit Gewebeklebeband Typ 386 hin (bei B1-Ausführung das Alu-Klebeband Nr. 705 verwenden). Nässe und Feuchtigkeit im Bereich der Stoßfugen sind unbedingt zu vermeiden.
- 4.7 Maßtoleranzen sind möglichst nicht in geraden Flächen, sondern in den Außenecken aufzunehmen. Toleranzen VIP-Elemente: Länge/Breite +/- 2 mm, Gesamtdicke -1/+2 mm.
- 4.8 Vakuumpaneele nicht durch Zug- und Druckbelastung oder durch Knicken beschädigen.
- 4.9 Punktbelastungen der VIP-Bauteile sind zu vermeiden. Sie dürfen nur einer gleichmäßigen, flächigen Belastung ausgesetzt werden. Beim Einbau und der Anwendung der Type SF-UNBE-VIP (VIP unbeschichtet) soll diese keiner oder nur geringer mechanischer Belastung ausgesetzt werden. Insbesondere sind punktuelle Belastungen und das länger anhaltende Rütteln oder Ziehen an der Umhüllung zu vermeiden.
- 4.10 Beim Einsatz von Flüssigabdichtungen ist grundsätzlich zu beachten, dass nur von Variotec freigegebene Anbieter verwendet werden dürfen und nur auf der Deckschicht GFK. Wesentlich ist beim Einsatz von Flüssigabdichtung, dass diese nicht als Endbeschichtung, sondern nur als Feuchtigkeitsisolierung unter einem Endbelag eingesetzt werden darf z.B. Steinplatten auf Kiesbett / Estrich, usw.). Wir bitten im Falle des Einsatzes von Flüssigabdichtungen um Rücksprache mit unseren Anwendungsberatern.

5. Montagepersonal, weitere Gewerke, Nutzer

- 5.1 Die VIP-Bauteile dürfen nur unter Berücksichtigung der o.g. Punkte verarbeitet werden. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Herrn Ing. Walter Weiser unter folgender Rufnummer: +43 676 511 69 39
- 5.2 Vor der Montage ist auf die „Allgemeinen Verarbeitungshinweise für sf-Vakuumdämmung Bauteilen“ hinzuweisen.
- 5.3 Handwerker nachfolgender Gewerke sind ebenfalls auf die Beschädigungsgefahr von VIP-Bauteile durch mechanische Einflüsse hinzuweisen.
- 5.4 Die Nutzer sind ebenfalls auf die Besonderheiten der VIP-Dämmung hinzuweisen.

6. Weitere Informationen finden Sie aus unserer Website www.sf-vakuumdämmung.at

Stand: April 2016